



AUS DER NACHT INS MORGENLICHT

GEDENKGOTTESDIENST

für Menschen, die
um einen lieben Menschen trauern,
einen Verlust bewältigen müssen,
einen Abschied erleben von etwas,
was wichtig ist und nicht mehr sein kann

24. Februar 2010

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Germering

Mit: Pfarrer Stefan Reimers (Dietrich-Bonhoeffer-Kirche),
Pastoralreferentin Christiane Kratz (St. Martin)
und Mitarbeiter/innen des Hospizvereins

DEINE SEELE IST EIN VOGEL

PSALM 57

Deine Seele ist ein Vogel,
stutze ihm die Flügel nicht,
denn er will sich doch erheben
aus der Nacht ins Morgenlicht.

Deine Seele ist ein Vogel,
stopf nicht alles in ihn rein.
Er wird zahm und satt und träge,
stirbt den Tod am Brot allein.

Deine Seele ist ein Vogel,
schütze ihn nicht vor dem Wind.
Erst im Sturm kann er dir zeigen,
wie stark seine Flügel sind.

Deine Seele ist ein Vogel,
und er trägt in sich ein Ziel.
Doch wird er zu oft geblendet,
weiß er nicht mehr, was er will.

Deine Seele ist ein Vogel.
Hörst du ihn vor Sehnsucht schreien,
darfst den Schrei du nicht ersticken,
bleibt er stumm, wirst du zu Stein.

Deine Seele ist ein Vogel,
stutze ihm die Flügel nicht,
denn er will sich doch erheben
aus der Nacht ins Morgenlicht.

2 Sei mir gnädig, Gott, sei
mir gnädig,
denn bei dir suche
ich Zuflucht.
Im Schatten deiner Flügel suche
ich Zuflucht,
bis das Verderben vorüber ist.

3 Ich rufe zu Gott,
dem Höchsten,
zu Gott, der für
mich eintritt.

6 Erhebe dich
über den Himmel, Gott,
und über die ganze Erde
in deiner Herrlichkeit.

7 Ein Netz haben sie
meinen Schritten gelegt,
niedergebeugt meine Seele.

8 Mein Herz ist bereit, Gott,
mein Herz ist bereit,
ich will singen und spielen.

9 Wache auf, meine Seele.
Wacht auf, Harfe und Leier,
ich will das Morgenrot wecken.

Gerhard Schöne